Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Theologische Fakultät

UNI FREIBURG

Lizentiat
Katholische Theologie

Modulhandbuch

Nach PO 2021

Stand: 29.06.2021

Inhalt

1. Kurzbeschreibung des Studiengangs 3
2. Profil des Studiengangs 5
2.1. Struktur und Inhalte des Studiengangs 5
2.1.1. Struktur 5
2.1.2. Inhalte 5
2.2 Ausbildungs- und Qualifikationsziele 6
2.2.1 Fachliche Qualifikationsziele 6
2.2.2 Überfachliche Qualifikationsziele 6
2.3 Besondere Wahlmöglichkeiten zur aktiven Gestaltung der Lehr- und Lerninhalte 7
3. Studieninhalte und -plan 7
3.1. Darstellung aller Module im Studienverlauf 7
3.2. Prüfungsformen 9
3.2.1. Prüfungsleistungen 9
3.2.2. Studienleistungen 9
4. Modulbeschreibungen 10
4.1. Einleitende Hinweise 10
4.2. Studieninhalte 11
4.2.1. Module des ersten Fachsemesters 11
4.2.2 Module des zweiten Fachsemesters 16
4.2.3 Module des dritten Fachsemesters 21
4.2.4 Module des vierten Fachsemesters 25
5. Ansprechpartner*innen zur Studienorganisation 27

1. Kurzbeschreibung des Studiengangs

Fach	Katholische Theologie
Abschluss	Lizentiat
Studiendauer	4 Semester Regelstudienzeit
Studienform	Forschungsorientiertes Vollzeitstudium in Präsenz mit studienbegleitenden Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungsleistungen
Art des Studiengangs	Vollzeitstudium, Aufbaustudiengang
Hochschule	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Fakultät	Theologische Fakultät
Homepage	https://www.theol.uni-freiburg.de/
Profil des Studiengangs	**Struktur** Der Studiengang hat einen Leistungsumfang von 120 ECTS-Punkten. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Lizentiatsarbeit vier Semester. **Inhalte** Ziel des Aufbaustudiengangs ist es, den Studierenden spezielle theologische Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, wobei die individuelle Schwerpunktsetzung besondere Berücksichtigung findet. Die Studierenden können zwischen den Spezialisierungsgebieten Biblische Wissenschaften, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Ethik und Praktische Theologie wählen. Der Lizentiatsstudiengang versteht sich als forschungsorientierter Studiengang gemäß Artikel 74 der Apostolischen Konstitution Veritatis Gaudium. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theologische Fragestellungen selbständig, methodisch präzise und mit Bezügen zu den angrenzenden Fachgebieten zu bearbeiten. Sie lernen, entsprechend den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis eigene wissenschaftliche Erkenntnisse zu erzielen und schriftlich darzustellen. Das Lizentiat in Katholischer Theologie befähigt nach kanonischem Recht zur Lehrtätigkeit in einem Priesterseminar oder in einer gleichwertigen Ausbildungsstätte (Artikel 50 § 1 Veritatis Gaudium). Der Erwerb dieses akademischen Grades dient zudem in besonderer Weise der Vorbereitung einer Promotion.
Ausbildungsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theologische Fragestellungen selbständig, methodisch präzise und mit Bezügen zu den angrenzenden Fachgebieten zu bearbeiten. Sie lernen, entsprechend den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis eigene wissenschaftliche Erkenntnisse zu erzielen und schriftlich darzustellen. Das Lizentiat in Katholischer Theologie befähigt nach kanonischem Recht zur Lehrtätigkeit an einem Priesterseminar oder in einer gleichwertigen Ausbildungsstätte (Artikel 50 § 1 Veritatis Gaudium). Zudem dient der Erwerb dieses akademischen Grades in besonderer Weise der Vorbereitung einer Promotion.
Sprachen	Die Lehrveranstaltungen im Lizentiatsstudiengang werden je nach Studienort in deutscher oder französischer Sprache durchgeführt. Die Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind gemäß den Vorgaben der Lehrenden in deutscher, französischer oder in englischer Sprache zu erbringen.
Zugangs-voraussetzungen	Der international ausgerichtete Lizentiatsstudiengang Katholische Theologie wird von der Albert-Ludwigs-Universität gemeinsam mit der Université de Stras-

	bourg durchgeführt. Er richtet sich an Absolventen/Absolventinnen eines Magisterstudiums oder eines auf das Lehramt Gymnasium bezogenen Lehramtsstudiums im Fach Katholische Theologie oder eines gleichwertigen mindestens fünfjährigen theologischen oder theologisch-philosophischen Studiums an einer deutschen oder ausländischen Hochschule. Die Zugangsvoraussetzungen sind in der aktuell gültigen Zulassungsordnung geregelt.
Einschreibung zum Sommer- und / oder Wintersemester	Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

2. Profil des Studiengangs

2.1. Struktur und Inhalte des Studiengangs

2.1.1. Struktur

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Lizentiatsarbeit vier Semester. Der Studiengang hat einen Leistungsumfang von 120 ECTS-Punkten. Gemäß dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) sind allen Komponenten des Studiums ECTS-Punkte zugewiesen, deren jeweilige Anzahl sich nach dem voraussichtlich erforderlichen Arbeitsaufwand des/der Studierenden richtet. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 30 Stunden.
Die Studieninhalte sind so auszuwählen und zu begrenzen, dass das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann. Art, Umfang und Dauer der Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind so festzulegen, dass der für ihre Erbringung erforderliche Zeitaufwand den der jeweiligen Lehrveranstaltung beziehungsweise dem jeweiligen Modul zugeordneten ECTS-Punkten entspricht. Mit Ausnahme der Lizentiatsarbeit können Voraussetzungen für die Zulassung zu studienbegleitenden Prüfungsleistungen nur vorgesehen werden, soweit dies aufgrund besonderer Umstände, beispielsweise aus didaktischen Gründen, gerechtfertigt ist; die Begründung hierfür ist im Modulhandbuch zu dokumentieren.
Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungsleistungen sind so zu gestalten, dass sie eine aussagekräftige Überprüfung der festgelegten Lernergebnisse des Moduls ermöglichen; sie sind modulbezogen und kompetenzorientiert. Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungsleistungen können insbesondere in folgenden Formaten zu erbringen sein: Klausur, Open-Book-Klausur, Zeitdruck-Klausur, Seminararbeit, Hausarbeit, Essay, schriftlicher Bericht, Thesenpapier, Erstellung einer Musterlösung, Lehrveranstaltungsprotokoll, semesterbegleitende Übungsaufgaben, Exzerpt, Lerntagebuch, mündliche Prüfung, Vortrag, Projektarbeit, reflektierte und professionsbezogene Gestaltung einer Seminarsitzung, Planspiel und Portfolioprüfung.

Für den Lizentiatsstudiengang sind Kenntnisse der deutschen, der französischen und der englischen Sprache vorzuweisen, die jeweils mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, und ebenso Nachweise über das Latinum, das Graecum und das Hebraicum zu erbringen oderüber Latein-, Griechisch- und Hebräischkenntnisse, die zum Verständnis biblischer und weiterer studienrelevanter originalsprachlicher Texte befähigen.

2.1.2. Inhalte

Der forschungsorientierte Lizentiatsstudiengang Katholische Theologie wird von der Albert-Ludwigs-Universität gemeinsam mit der Université de Strasbourg durchgeführt. Durch die Kooperation mit der Université de Strasbourg und deren Verbindungen zu afrikanischen und italienischen Hochschulen ist der Studiengang international ausgerichtet und eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, Theologie in den vielfältigen globalen Kontexten kennenzulernen und zu vertiefen.

Der/die Studierende wählt eines der fünf vorgegebenen Spezialisierungsgebiete:

1. Biblische Wissenschaften/Exégèse biblique

Zugehörige Fächer: Altes Testament, Neues Testament

2. Kirchengeschichte/Histoire de l'Église
   Zugehörige Fächer: Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Mittlere und Neue Kirchengeschichte
3. Systematische Theologie/Théologie systématique
   Zugehörige Fächer: Religionsphilosophie, Dogmatik, Fundamentaltheologie, Religionswissenschaft
4. Ethik/Théologie morale et éthique
   Zugehörige Fächer: Moraltheologie, Christliche Gesellschaftslehre/Sozialethik
5. Praktische Theologie/Théologie pratique
   Zugehörige Fächer: Pastoraltheologie, Religionspädagogik, Caritaswissenschaft, Liturgiewissenschaft, Kirchenrecht

In dem gewählten Spezialisierungsgebiet ist eines der zugehörigen Fächer als Hauptfach zu bestimmen und ein weiteres als Nebenfach; die Fächer Religionswissenschaft und Kirchenrecht können nur als Ne-benfach gewählt werden. Statt nur eines Nebenfachs kann auch noch ein zweites gewählt werden; in diesem Fall kann das zweite Nebenfach einem beliebigen Spezialisierungsgebiet entstammen. An der Université de Strasbourg können außerdem die Spezialisierungsgebiete Théologie biblique (Hauptfach Théologie biblique und mindestens ein thematisch passendes Nebenfach), Patrologie (Hauptfach Patrologie, Nebenfächer Histoire de l'Église und Nouveau Testament) und Philosophie (Hauptfach Philosophie und mindestens ein thematisch passendes Nebenfach) gewählt werden.

2.2 Ausbildungs- und Qualifikationsziele

2.2.1 Fachliche Qualifikationsziele

Der Lizentiatsstudiengang befähigt Studierende, spezielle theologische Kenntnisse und Kompetenzen zu erwerben. Den Studierenden wird dabei die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung geboten, indem sie im Hinblick auf die zu belegenden Lehrveranstaltungen und die Lizentiatsarbeit insbesondere zwischen den Spezialisierungsgebieten Biblische Wissenschaften, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Ethik und Praktische Theologie wählen können. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theologische Fragestellungen selbständig, methodisch präzise und mit Bezügen zu den angrenzenden Fachgebieten zu bearbeiten. Sie lernen, entsprechend den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis eigene wissenschaftliche Erkenntnisse zu erzielen und schriftlich darzustellen. Das Lizentiat in Katholischer Theologie befähigt nach kanonischem Recht zur Lehrtätigkeit an einem Priesterseminar oder in einer gleichwertigen Ausbildungsstätte (Artikel 50 § 1 Veritatis Gaudium). Zudem dient der Erwerb dieses akademischen Grades in besonderer Weise der Vorbereitung einer Promotion.

2.2.2 Überfachliche Qualifikationsziele

Überfachlich, jedoch fest mit den fachlichen Qualifikationszielen verknüpft zielt das Curriculum auf folgende Qualifikationsziele bzw. Kompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung:

- Die Studierenden können in durch Diversität geprägten Gesellschaften effektiv und angemessen interagieren (interkulturelle Kompetenzen).
- Sie können in Übereinstimmung mit sich selbst und kontextgerecht kommunizieren sowie metakommunikativ analysieren, reflektieren und handeln (kommunikative Kompetenzen).

- Sie können fachliche Diskurse angemessen in den drei Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch passiv und aktiv verstehen, formulieren und weiterentwickeln (kompetente Dreisprachigkeit).
- Sie können fachliche Problemstellungen analysieren und kreativen Lösungen zuführen (Problemlösefähigkeit).

Der erfolgreiche Abschluss des Lizenitatsstudiengangs qualifiziert die Absolvent*innen mit diesen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen für eine akademische Karriere in Wissenschaft und Forschung ebenso wie für eine berufliche Tätigkeit in religionsbezogenen Feldern in (Zivil-) Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur sowie bei nationalen und internationalen Organisationen, nicht zuletzt europäischer und anderer internationaler Institutionen.

2.3 Besondere Wahlmöglichkeiten zur aktiven Gestaltung der Lehr- und Lerninhalte

Die Studierenden können zwischen zwei Mobilitätsvarianten wählen. Bei Wahl der ersten Mobilitätsvariante verbringen die Studierenden der Albert-Ludwigs-Universität das erste, zweite und vierte Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und das dritte Fachsemester an der Université de Strasbourg. Die Studierenden der Université de Strasbourg absolvieren das erste, dritte und vierte Fachsemester an ihrer Heimathochschule und das zweite Fachsemester an der Albert-Ludwigs-Universität. Bei Wahl der zweiten Mobilitätsvariante wechseln die Studierenden ab dem dritten Fachsemester an die Partneruniversität, um dort ihr Studium abzuschließen.

3. Studieninhalte und -plan

3.1. Darstellung aller Module im Studienverlauf

Studienprogramm an der Albert-Ludwigs-Universität

Modul Lehrveranstaltung	**Art**	**SWS**	**ECTS-Punkte**	**P/WP**	**Studienleistung/ Prüfungsleistung**
Erstes Fachsemester					
Sprachkompetenzen I (4 ECTS-Punkte)					
Spracherwerb oder Landeskunde 1	S/Ü	2	4	WP	SL
Vertiefungsstudien I (10 ECTS-Punkte)					
Lehrveranstaltung Hauptfach 1	V/S	2	6	WP	SL
Lehrveranstaltung Nebenfach 1	V/S	2	4	WP	SL
Forschungsstudien I (10 ECTS-Punkte)					
Forschungsseminar Hauptfach 1	S	2	6	WP	SL PL: schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation
Forschungsseminar Nebenfach 1	S	2	4	WP	SL
Spezialisierungsstudien I (8 ECTS-Punkte)					
Lehrveranstaltung Spezialisierungsgebiet 1	V/S	2	4	WP	SL
Lehrveranstaltung Haupt- oder Nebenfach 1	S/K	2	4	WP	SL

Zweites Fachsemester					
Sprachkompetenzen II (4 ECTS-Punkte)					
Spracherwerb oder Landeskunde 2	S/Ü	2	4	WP	SL
Vertiefungsstudien II (10 ECTS-Punkte)					
Lehrveranstaltung Hauptfach 2	V/S	2	6	WP	SL
Lehrveranstaltung Nebenfach 2	V/S	2	4	WP	SL
Forschungsstudien II (14 ECTS-Punkte)					
Forschungsseminar Hauptfach 2	S	2	4	WP	SL
Forschungsseminar Hauptfach 3	S	2	6	WP	SL PL: schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation
Forschungsseminar Nebenfach 2	S	2	4	WP	SL
Spezialisierungsstudien II (6 ECTS-Punkte)					
Lehrveranstaltung Spezialisierungsgebiet 2	S	2	4	WP	SL
Lehrveranstaltung Haupt- oder Nebenfach 2	S/K	2	2	WP	SL
Drittes Fachsemester					
Vertiefungsstudien III (8 ECTS-Punkte)					
Lehrveranstaltung Hauptfach 3	V/S	2	4	WP	SL
Lehrveranstaltung Nebenfach 3	V/S	2	4	WP	SL
Forschungsstudien III (10 ECTS-Punkte)					
Forschungsseminar Hauptfach 4	S	2	6	WP	SL PL: schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation
Forschungsseminar Nebenfach 3	S	2	4	WP	SL
Forschungsstudien IV (6 ECTS-Punkte)					
Forschungsstudien Hauptfach 5	S	2	4	WP	SL
Forschungsstudien Nebenfach 4	S	2	2	WP	SL
Viertes Fachsemester					
Abschlussmodul					
Lizentiatsarbeit			20	P	PL: Lizentiatsarbeit
Mündliche Lizentiatsprüfung			10	P	PL: mündliche Lizentiatsprüfung

Abkürzungen in der Tabelle:
Art = Art der Lehrveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; K = Kolloquium; S = Seminar; Ü = Übung; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

3.2. Prüfungsformen

3.2.1. Prüfungsleistungen

Arten studienbegleitender Prüfungsleistungen sind mündliche Prüfungen, mündliche Präsentationen, Klausuren, schriftliche Ausarbeitungen und praktische Leistungen.
Die Formate der Prüfungsleistungen sind in 4.2 bis 4.4 für die jeweiligen Module angegeben.

3.2.2. Studienleistungen

Studienleistungen sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von dem/der Studierenden in der Regel im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen erbracht werden; sie können auch in der regelmäßigen Teilnahme an einer Lehrveranstaltung bestehen, für welche allein jedoch keine ECTS-Punkte vergeben werden. Ist eine mündliche Studienleistung in Form eines wissenschaftlichen Gesprächs zu erbringen, beträgt die Dauer mindestens 10 und höchstens 30 Minuten je Studierende/Studierendem. Ist eine schriftliche Studienleistung in Form einer Klausur zu erbringen, soll die Dauer mindestens 60 und höchstens 240 Minuten betragen.

Studienleistungen sind außerdem prüfungsrelevante Leistungen und insofern Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten. Sie sind mit bestanden bzw. nicht bestanden zu bewerten. Es kann eine oder es können auch mehrere SL in einem Modul gefordert sein. Darüber hinaus können Dozierende jederzeit bestimmte Lektüren empfehlen, Anregungen zur Vertiefung, zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen geben, ohne dass diese Leistungen als bestanden bzw. nicht bestanden überprüft und bewertet werden. Mögliche Formate von SL sind: wissenschaftliche Fachgespräche, Präsentationen, Referate, Essays, Portfolios, reflektierte und professionsbezogene Sitzungsgestaltungen u. v. a. mehr.

Eine reflektierte und professionsbezogene Sitzungsgestaltung soll einen Umfang von 60 Minuten nicht unterschreiten und von 75 Minuten nicht überschreiten. Die/der Studierende soll nachweisen, dass sie/er es versteht, das für die Darstellung und Erklärung nötige Fachwissen des Themas der theologischen Komplexität entsprechend aufzuzeigen, es entsprechend den Lernvoraussetzungen der Lernendengruppe zu thematisieren und mittels angemessener didaktischer Inszenierungsmuster lerngegenstands- und adressatenbezogen zu strukturieren und durchzuführen.

Die Studienleistungen für die einzelnen Module und Lehrveranstaltungen werden jeweils für das aktuelle Semester von den Dozentinnen und Dozenten festgelegt und deren Anforderungen gesammelt vor Semesterbeginn in der semesteraktuellen Fassung des Modulhandbuchs oder als semesteraktuelle Anlage zum Modulhandbuch auf der Homepage der Fakultät veröffentlicht (Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter).

4. Modulbeschreibungen

4.1. Einleitende Hinweise

1. Bei der Darstellung der Modulbestandteile haben die Eintragungen in der Spalte „LV-Typ“ (Lehrveranstaltungstyp) folgende Bedeutung:

K	Kolloquium
L	Lektürekurs
Pr	Praktikum
S	Seminar bzw. Veranstaltung mit Seminarcharakter
Ü	Übung
V	Vorlesung
V/K	Vorlesung mit kolloquialen Elementen

2. Die in der Spalte „SWS“ aufgeführte Semesterwochenstunden-Zahl dient lediglich der Orientierung. Die Zahl der Kontaktstunden kann im Einzelfall oberhalb oder unterhalb der SWS-Zahl liegen.

3. Anmeldeformalitäten: Online-Anmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem

4.2. Studieninhalte

4.2.1. Module des ersten Fachsemesters

Modulnr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Sprachkompetenzen I	4	2

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	1
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	120 Stunden

Lerninhalte

Sofern der/die Studierende noch nicht über Kenntnisse des Hebräischen verfügt, die zum Verständnis biblischer und weiterer studienrelevanter originalsprachlicher Texte befähigen, oder über Kenntnisse des Deutschen beziehungsweise Französischen, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, ist im Modul Sprachkompetenzen I ein geeigneter Sprachkurs zu belegen. Studierende, die über die genannten Sprachkenntnisse bereits verfügen, können nach eigener Wahl entweder einen geeigneten Sprachkurs für Deutsch, Französisch oder Englisch oder eine Lehrveranstaltung absolvieren, in der sie ihre Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch vertiefen beziehungsweise sich im theologischen Kontext mit einem Sprachraum oder mit Landeskunde befassen.

Lernziele & Kompetenzen

1. Erwerb von Hebräischkenntnissen oder
2. Erwerb von Deutsch- oder Französischkenntnissen auf Niveau B2 oder
3. Weiterentwicklung der Sprachfähigkeiten in Latein, Griechisch oder Hebräisch oder
4. Weiterentwicklung fremdsprachlicher Fähigkeiten oder
5. Auseinandersetzung mit einem theologisch relevanten Sprachraum oder mit Landeskunde

Teilnahmevoraussetzungen

Bei 1: keine
Bei 2: Deutsch- und Französischkenntnisse auf Niveau B1
Bei 3: Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch
Bei 4 und 5: Nachweise über mindestens Latein-, Griechisch- und Hebräischkenntnisse sowie Deutsch- und Französischkenntnisse auf Niveau B 2

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich				
Spracherwerb oder Landeskunde 1	S/Ü	2	4	WP

Prüfungsleistungen und Studienleistungen	
Studienleistung	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)

Modulnr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Vertiefungsstudien I	10	4

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	1
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	300 Stunden

Lerninhalte

In den Modulen Vertiefungsstudien I bis III sind nach eigener Wahl Vorlesungen oder Seminare in dem gewählten Haupt- und Nebenfach zu absolvieren.

Lernziele & Kompetenzen

- Die Lehrveranstaltungen im Haupt- und Nebenfach können entweder einen themenspezifischen Überblick geben oder
- Vertiefungen in theologischen Spezialfragen ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich (gefordert: erfolgreiche Teilnahme an je einer Veranstaltung aus den angegebenen Gebieten/Fächern)				
Lehrveranstaltung Hauptfach 1	V/S	2	6	WP
Lehrveranstaltung Nebenfach 1	V/S	2	4	WP

Prüfungsleistungen und Studienleistungen

Studienleistung	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)

Modulnr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Forschungsstudien I	10	4

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	1
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	300 Stunden

Lerninhalte

In den Modulen Forschungsstudien I bis IV sind als Forschungsseminare Hauptfach 1 bis 5 Seminare zu absolvieren, die einen inhaltlichen Bezug zum Themenbereich der Lizentiatsarbeit aufweisen. Die in den Seminaren zu verfassenden schriftlichen Ausarbeitungen sollen auf das Thema der Lizentiatsarbeit hinführen. Wurden zwei Nebenfächer gewählt, müssen auf jedes von beiden zwei der Forschungsseminare Nebenfach 1 bis 4 entfallen. Als Forschungsseminare Nebenfach 1 bis 4 können auch Seminare gewählt werden, die sich nicht auf den Themenbereich der Lizentiatsarbeit beziehen; sofern Seminare gewählt werden, die sich auf den Themenbereich der Lizentiatsarbeit beziehen, sollen die darin zu verfassenden schriftlichen Ausarbeitungen auf das Thema der Lizentiatsarbeit hinführen.

Lernziele & Kompetenzen

- Die Forschungsstudien im Haupt- und Nebenfach sind in Absprache mit dem Vertreter/der Vertreterin des Hauptfachs und des Nebenfachs bzw. der Nebenfächer so zu wählen, dass sie in einem thematischen Zusammenhang zum Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit stehen.
- Die Studierenden können Detailfragen im Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit bearbeiten oder
- Interdisziplinäre Erkenntnislinien verfolgen oder
- Übergreifenden Themen nachgehen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich (gefordert: erfolgreiche Teilnahme an je einer Veranstaltung aus den angegebenen Gebieten/Fächern)				
Forschungsseminar Hauptfach 1	S	2	6	WP
Forschungsseminar Nebenfach 1	S	2	4	WP

Prüfungsleistungen und Studienleistungen

Prüfungsleistung (Hauptfach)	schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation
Studienleistung	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)
Modulnote	Note der Prüfungsleistung

ModulNr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Spezialisierungsstudien I	8	4

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	1
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	240 Stunden

Lerninhalte

In den Modulen Spezialisierungsstudien I und II sind die Kenntnisse im gewählten Spezialisierungsgebiet zu erweitern. Als Lehrveranstaltungen Spezialisierungsgebiet 1 und 2 sind Vorlesungen oder Seminare zu belegen, die zu dem gewählten Spezialisierungsgebiet gehören, aber nicht notwendigerweise zu dem gewählten Haupt- oder Nebenfach. Als Lehrveranstaltungen Haupt- oder Nebenfach 1 und 2 sind Ober-seminare oder Kolloquien zum Haupt- oder Nebenfach zu belegen, in denen die gewählte Spezialisierung vertieft wird.

Lernziele & Kompetenzen

- Studierende können sich in den Lehrveranstaltungen entweder mit Detailfragen im Spezialisierungsgebiet auseinandersetzen oder mit Überblicksthemen oder
- Studierende können im Haupt- und Nebenfach Aspekte vertiefen, die im Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit verortet sind.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich (gefordert: erfolgreiche Teilnahme an je einer Veranstaltung aus den angegebenen Gebieten/Fächern)				
Lehrveranstaltung Spezialisierungsgebiet 1	V/S	2	4	WP
Lehrveranstaltung Haupt- oder Nebenfach 1	S/K	2	4	WP

Prüfungsanforderungen	
Studienleistungen	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)

4.2.2 Module des zweiten Fachsemesters

ModulNr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Sprachkompetenzen II	4	2

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel: silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	2
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	120 Stunden

Lerninhalte

Sofern der/die Studierende noch nicht über Kenntnisse des Hebräischen verfügt, die zum Verständnis biblischer und weiterer studienrelevanter originalsprachlicher Texte befähigen, oder über Kenntnisse des Deutschen beziehungsweise Französischen, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, ist im Modul Sprachkompetenzen I ein geeigneter Sprachkurs zu belegen. Studierende, die über die genannten Sprachkenntnisse bereits verfügen, können nach eigener Wahl entweder einen geeigneten Sprachkurs für Deutsch, Französisch oder Englisch oder eine Lehrveranstaltung absolvieren, in der sie ihre Sprachkenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch vertiefen beziehungsweise sich im theologischen Kontext mit einem Sprachraum oder mit Landeskunde befassen.

Lernziele & Kompetenzen

1. Erwerb von Hebräischkenntnissen oder
2. Erwerb von Deutsch- oder Französischkenntnissen auf Niveau B2 oder
3. Weiterentwicklung der Sprachfähigkeiten in Latein, Griechisch oder Hebräisch oder
4. Weiterentwicklung fremdsprachlicher Fähigkeiten oder
5. Auseinandersetzung mit einem theologisch relevanten Sprachraum oder mit Landeskunde

Teilnahmevoraussetzungen

Bei 1: keine
Bei 2: Deutsch- und Französischkenntnisse auf Niveau B1
Bei 3: Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch
Bei 4 und 5: Nachweise über mindestens Latein-, Griechisch- und Hebräischkenntnisse sowie Deutsch- und Französischkenntnisse auf Niveau B 2

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich				
Spracherwerb oder Landeskunde 2	S/Ü	2	4	WP

Prüfungsanforderungen

Studienleistungen	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)

ModulNr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Vertiefungsstudien II	10	4

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel: silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	2
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	300 Stunden

Lerninhalte

In den Modulen Vertiefungsstudien I bis III sind nach eigener Wahl Vorlesungen oder Seminare in dem gewählten Haupt- und Nebenfach zu absolvieren.

Lernziele & Kompetenzen

- Die Lehrveranstaltungen im Haupt- und Nebenfach können entweder einen themenspezifischen Überblick geben oder
- Vertiefungen in theologischen Spezialfragen ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich (gefordert: erfolgreiche Teilnahme an je einer Veranstaltung aus den angegebenen Gebieten/Fächern)				
Lehrveranstaltung Hauptfach 2	V/S	2	6	WP
Lehrveranstaltung Nebenfach 2	V/S	2	4	WP

Prüfungsleistungen und Studienleistungen

Studienleistung	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)

Modulnr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Forschungsstudien II	14	6

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	2
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	420 Stunden

Lerninhalte

In den Modulen Forschungsstudien I bis IV sind als Forschungsseminare Hauptfach 1 bis 5 Seminare zu absolvieren, die einen inhaltlichen Bezug zum Themenbereich der Lizentiatsarbeit aufweisen. Die in den Seminaren zu verfassenden schriftlichen Ausarbeitungen sollen auf das Thema der Lizentiatsarbeit hinführen. Wurden zwei Nebenfächer gewählt, müssen auf jedes von beiden zwei der Forschungsseminare Nebenfach 1 bis 4 entfallen. Als Forschungsseminare Nebenfach 1 bis 4 können auch Seminare gewählt werden, die sich nicht auf den Themenbereich der Lizentiatsarbeit beziehen; sofern Seminare gewählt werden, die sich auf den Themenbereich der Lizentiatsarbeit beziehen, sollen die darin zu verfassenden schriftlichen Ausarbeitungen auf das Thema der Lizentiatsarbeit hinführen.

Lernziele & Kompetenzen

- Die Forschungsstudien im Haupt- und Nebenfach sind in Absprache mit dem Vertreter/der Vertreterin des Hauptfachs und des Nebenfachs bzw. der Nebenfächer so zu wählen, dass sie in einem thematischen Zusammenhang zum Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit stehen.
- Die Studierenden können Detailfragen im Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit bearbeiten oder
- Interdisziplinäre Erkenntnislinien verfolgen oder
- Übergreifenden Themen nachgehen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich (gefordert: erfolgreiche Teilnahme an je einer Veranstaltung aus den angegebenen Gebieten/Fächern)				
Forschungsseminar Hauptfach 2	S	2	4	WP
Forschungsseminar Hauptfach 3	S	2	6	WP
Forschungsseminar Nebenfach 2	S	2	4	WP

Prüfungsleistungen und Studienleistungen

Prüfungsleistung (Hauptfach 3)	schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation
Studienleistung	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfüg-

	bar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)
Modulnote	Note der Prüfungsleistung

ModulNr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Spezialisierungsstudien II	6	4

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel: silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	2
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	180 Stunden

Lerninhalte

In den Modulen Spezialisierungsstudien I und II sind die Kenntnisse im gewählten Spezialisierungsgebiet zu erweitern. Als Lehrveranstaltungen Spezialisierungsgebiet 1 und 2 sind Vorlesungen oder Seminare zu belegen, die zu dem gewählten Spezialisierungsgebiet gehören, aber nicht notwendigerweise zu dem gewählten Haupt- oder Nebenfach. Als Lehrveranstaltungen Haupt- oder Nebenfach 1 und 2 sind Oberseminare oder Kolloquien zum Haupt- oder Nebenfach zu belegen, in denen die gewählte Spezialisierung vertieft wird.

Lernziele & Kompetenzen

- Studierende können sich in den Lehrveranstaltungen entweder mit Detailfragen im Spezialisierungsgebiet auseinandersetzen oder mit Überblicksthemen oder
- Studierende können im Haupt- und Nebenfach Aspekte vertiefen, die im Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit verortet sind.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich (gefordert: erfolgreiche Teilnahme an je einer Veranstaltung aus den angegebenen Gebieten/Fächern)				
Lehrveranstaltung Spezialisierungsgebiet 2	V/S	2	4	WP
Lehrveranstaltung Haupt- oder Nebenfach2	S/K	2	2	WP

Prüfungsanforderungen	
Studienleistungen	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)

4.2.3 Module des dritten Fachsemesters

Modulnr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Vertiefungsstudien III	8	4

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel: silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	3
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	240 Stunden

Lerninhalte

In den Modulen Vertiefungsstudien I bis III sind nach eigener Wahl Vorlesungen oder Seminare in dem gewählten Haupt- und Nebenfach zu absolvieren.

Lernziele & Kompetenzen

- Die Lehrveranstaltungen im Haupt- und Nebenfach können entweder einen themenspezifischen Überblick geben oder
- Vertiefungen in theologischen Spezialfragen ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich (gefordert: erfolgreiche Teilnahme an je einer Veranstaltung aus den angegebenen Gebieten/Fächern)				
Lehrveranstaltung Hauptfach 3	V/S	2	4	WP
Lehrveranstaltung Nebenfach 3	V/S	2	4	WP

Prüfungsleistungen und Studienleistungen

Studienleistung	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)

ModulNr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Forschungsstudien III	10	4

Modulverantwortliche/r	Sekretariat
Studiendekanin	Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel: silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de

Empfohlenes Semester	3
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	300 Stunden

Lerninhalte

In den Modulen Forschungsstudien I bis IV sind als Forschungsseminare Hauptfach 1 bis 5 Seminare zu absolvieren, die einen inhaltlichen Bezug zum Themenbereich der Lizentiatsarbeit aufweisen. Die in den Seminaren zu verfassenden schriftlichen Ausarbeitungen sollen auf das Thema der Lizentiatsarbeit hinführen. Wurden zwei Nebenfächer gewählt, müssen auf jedes von beiden zwei der Forschungsseminare Nebenfach 1 bis 4 entfallen. Als Forschungsseminare Nebenfach 1 bis 4 können auch Seminare gewählt werden, die sich nicht auf den Themenbereich der Lizentiatsarbeit beziehen; sofern Seminare gewählt werden, die sich auf den Themenbereich der Lizentiatsarbeit beziehen, sollen die darin zu verfassenden schriftlichen Ausarbeitungen auf das Thema der Lizentiatsarbeit hinführen.

Lernziele & Kompetenzen

- Die Forschungsstudien im Haupt- und Nebenfach sind in Absprache mit dem Vertreter/der Vertreterin des Hauptfachs und des Nebenfachs bzw. der Nebenfächer so zu wählen, dass sie in einem thematischen Zusammenhang zum Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit stehen.
- Die Studierenden können Detailfragen im Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit bearbeiten oder
- Interdisziplinäre Erkenntnislinien verfolgen oder
- Übergreifenden Themen nachgehen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich (gefordert: erfolgreiche Teilnahme an je einer Veranstaltung aus den angegebenen Gebieten/Fächern)				
Forschungsseminar Hauptfach 4	S	2	6	WP
Forschungsseminar Nebenfach 3	S	2	4	WP

Prüfungsleistungen und Studienleistungen

Prüfungsleistung (Hauptfach)	schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation
Studienleistung	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)

Modulnote	Note der Prüfungsleistung

ModulNr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Forschungsstudien IV	6	4
Modulverantwortliche/r		**Sekretariat**	
Studiendekanin		Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel: silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de	

Empfohlenes Semester	3
Angebotsfrequenz	kann in jedem Semester begonnen werden
Dauer des Moduls	1 Semester
Art	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Workload	300 Stunden

Lerninhalte

In den Modulen Forschungsstudien I bis IV sind als Forschungsseminare Hauptfach 1 bis 5 Seminare zu absolvieren, die einen inhaltlichen Bezug zum Themenbereich der Lizentiatsarbeit aufweisen. Die in den Seminaren zu verfassenden schriftlichen Ausarbeitungen sollen auf das Thema der Lizentiatsarbeit hinführen. Wurden zwei Nebenfächer gewählt, müssen auf jedes von beiden zwei der Forschungsseminare Nebenfach 1 bis 4 entfallen. Als Forschungsseminare Nebenfach 1 bis 4 können auch Seminare gewählt werden, die sich nicht auf den Themenbereich der Lizentiatsarbeit beziehen; sofern Seminare gewählt werden, die sich auf den Themenbereich der Lizentiatsarbeit beziehen, sollen die darin zu verfassenden schriftlichen Ausarbeitungen auf das Thema der Lizentiatsarbeit hinführen.

Lernziele & Kompetenzen

- Die Forschungsstudien im Haupt- und Nebenfach sind in Absprache mit dem Vertreter/der Vertreterin des Hauptfachs und des Nebenfachs bzw. der Nebenfächer so zu wählen, dass sie in einem thematischen Zusammenhang zum Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit stehen.
- Die Studierenden können Detailfragen im Erkenntnishorizont der Lizentiatsarbeit bearbeiten oder
- Interdisziplinäre Erkenntnislinien verfolgen oder
- Übergreifenden Themen nachgehen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Modulbestandteile

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS	P /WP
Wahlpflichtbereich (gefordert: erfolgreiche Teilnahme an je einer Veranstaltung aus den angegebenen Gebieten/Fächern)				
Forschungsseminar Hauptfach 5	S	2	4	WP
Forschungsseminar Nebenfach 4	S	2	2	WP

Prüfungsleistungen und Studienleistungen

Studienleistung	s. Festlegung der Studienleistungen für das aktuelle Semester (Dokument verfügbar im Downloadbereich unter https://www.theol.uni-freiburg.de/studium/downloadcenter)

4.2.4 Module des vierten Fachsemesters

Modulnr.	Modultitel	ECTS	SWS
	Abschlussmodul	30	
Modulverantwortliche/r		**Sekretariat**	
Studiendekanin		Studiengangkoordinatorin: Frau Silke Trötschel: silke.troetschel@theol.uni-freiburg.de	

Empfohlenes Semester	4
Art	Pflichtmodul

Modulinhalte

Die **Lizentiatsarbeit** ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die sich mit einem Thema aus dem gewählten Hauptfach befasst. Die während des Lizentiatsstudiums durchgeführten Forschungsstudien im Hauptfach und im Nebenfach beziehungsweise in den Nebenfächern sind in den Erkenntnis- und Darstellungshorizont der Lizentiatsarbeit einzubeziehen. Die Lizentiatsarbeit soll zeigen, dass die Studentin/der Student zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigt ist und die Themenstellung der Lizentiatsarbeit innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig, forschungsorientiert, methodisch reflektiert und wissenschaftlich präzise bearbeiten kann.

In der **mündlichen Lizentiatsprüfung** soll der der/die Studierende zeigen, dass er/sie über auf breiter fachlicher Basis erworbene Kenntnisse seines/ihres Spezialisierungsgebiets verfügt und vertiefte Kenntnisse im Hauptfach und dem gewählten Nebenfach beziehungsweise den gewählten Nebenfächern erworben hat. Die mündliche Lizentiatsprüfung bezieht sich zudem auf die in der Lizentiatsarbeit dargestellte Thematik und prüft, ob der/die Studierende die dort dargestellten Forschungsergebnisse und angewandten Methoden im Gesamtzusammenhang der Theologie kritisch erörtern und reflektieren kann.

Teilnahmevoraussetzungen

Zur **Lizentiatsarbeit** wird zugelassen, wer

1. an der Albert-Ludwigs-Universität und an der Université de Strasbourg im Lizentiatsstudiengang Katholische Theologie immatrikuliert ist,
2. mindestens 60 ECTS-Punkte im Lizentiatsstudiengang Katholische Theologie erworben hat,
3. nicht im Lizentiatsstudiengang Katholische Theologie oder in dem gleichen oder einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt eine Prüfung endgültig nicht bestanden oder seinen Prüfungsanspruch verloren hat,
4. sich nicht in dem gleichen oder einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt an einer anderen Hochschule in einem laufenden Prüfungsverfahren befindet und
5. die Zulassung zur Lizentiatsarbeit form- und fristgerecht beantragt hat.

(Vgl. § 20 PO)

Zur **mündlichen Lizentiatsprüfung** wird nur zugelassen, wer die Lizentiatsarbeit bestanden hat. (vgl. §22 PO)

Modulbestandteile				
			ECTS	**P /WP**
Lizentiatsarbeit			20	P
Mündliche Lizentiatsprüfung			10	P

Prüfungsanforderungen	
Prüfungsleistungen	Lizentiatsarbeit, mündliche Lizentiatsprüfung
Modulnote	Die Note der Lizentiatsarbeit ergibt sich als das arithmetische Mittel der beiden Einzelbewertungen der zwei Gutachter/innen. Die Note der mündlichen Lizentiatsprüfung ergibt sich als das arithmetische Mittel der drei Einzelbewertungen der drei Prüfer/innen.

5. Ansprechpartner*innen zur Studienorganisation

Funktion	Name	Kontakt
Studiendekanin	Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf	+49 (0) 761 203-8687 studiendekanin@theol.uni-freiburg.de
Studiengangkoordination	Studiengangkoordination der Theologischen Fakultät Silke Trötschel	+49 (0)761 203-2031 studiengangkoordination@theol.uni-freiburg.de
Prüfungsamt	Dennis Brenner	+49 (0)761 203-2105 bzw. -8688 pruefungsamt@theol.uni-freiburg.de
	Manuel Volkmann	